



Handel und Verkehr.

Reichsbank. Wechsel auf Oesterreich, mit Giro auf Oldenburg, werden von der Reichsbank angekauft oder zum Laie...

Vom Eisenmarkt. Die bekannte Eisenfabrikfirma Faneke & Hueck in Hagen i. W. spricht sich in einem Rundschreiben an ihre Kundschaft über die Marktlage u. a. wie folgt aus: Die starke Befestigung der Eisenwerke einschliesslich fast der gesamten Verfeinerung...

Die deutsche Baumwollindustrie hat in den letzten Jahren entschieden Aufschwung genommen, der noch immer weiter fortschreitet, wie die zahlreichen Betriebserweiterungen in Deutschland beweisen. Die Gesamtspinnzahl ist in dieser Industrie in Deutschland seit 1901 um 16 Proz. auf über 14 Millionen Spindeln gestiegen...

Die Kohlenfuhr nach den Ruhrhöfen ist wieder schwächer; das Syndikat muss fortgesetzt englische Kohlen beziehen, um den ausländischen Lieferungsverpflichtungen nachzukommen. Der englische Kohlenmarkt ist sehr fest. Die Vorräte in den Ruhrhöfen sind in den oberirdischen Höfen seit dem letzten Jahr um 100 Proz. im Vergleich mit dem Vorjahre...

Ausfuhrerklärungen. In der Frage der Ausfuhrerklärungen hat das Kolonialamt, wie bekanntlich, die Aufhebung der letzten Zeit verschiedene Erklärungen gehalten. Nach den bisherigen Verhandlungen wird für das 4. Quartal wahrscheinlich 75 Pfg. oder 1 Mk. pro Tonne Kollienverbraucher gegen bisher 1,50 Mk. gezahlt werden. Danach wird sich das Kolonialsyndikat richten, während der Staat aber weiterhin bei 1,50 Mk. stehen bleibt...

Englische Kohle in Deutschland. Nach der gestern erschienenen Aufstellung über den Aussehenhandel für das Jahr 1905 betrug die Einfuhr englischer Kohlen über Hamburg nach Deutschland 323 999 999 Doppelzentner im Werte von 43 916 750 Mk. (gegen 31 515 744 Doppelzentner im Werte von 38 184 000 Mk. im Jahre 1904). Die Einfuhr über die Ostsee betrug 1 900 000 Doppelzentner, die zweite Hälfte ein kräftiger Rückgang erfolgt, noch bedenklicher ausfallen. Das hat auch der Fiskus eingesehen und deshalb die Abführung weiterer fiskalischer Beträge beschleunigen lassen.

Mansfelder Kupferpreis notierte gestern 179—176 Mk. für den Doppelzentner.

Magdeburger Privatbank. In der am Dienstag in Magdeburg stattgefundenen Sitzung der Ausschüsse, golden die Senatrat Bilanz zur Vorlage; sie weist auf sämtlichen Gebieten einen Fortschritt gegenüber dem Vorjahre auf. Die Umsätze haben sich von 1247 Millionen im ersten Semester 1905 auf 1610 Millionen im ersten Semester 1906, d. h. um 393 Mill. erhöht. Hand in Hand damit gehen die Bilanzveränderungen. Der Absatz der Aktiva hat sich um 142 Millionen von 1 412 000 aufwies. Es darf daher bei einer normalen

Entwicklung des II. Semesters, welche im allgemeinen das letztere zu sein pflegt, auf eine gegen das Vorjahr erhöhte Dividende auf das von 18 auf 24 Millionen vermehrte Kapital, bei voraussichtlich reichlicherem Ausschüttung, gerechnet werden.

Berghaus-A. G. Friedrichsheim. Der Betriebsgewinn der Gesellschaft im I. Quartal des laufenden Geschäftsjahrs beträgt ohne Berücksichtigung des aus dem vorigen Geschäftsjahre in Höhe von 30 550 Mk. herübergenommenen Vorrats 1 061 000 Mk. (v. V. 785 853 Mk.). Auf die Aktiengewinnverteilung wird die Dividende in Höhe von 100 Mk. pro Aktie festgesetzt. Ueber die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft, sowie über die Firmänderung konnte wegen Beschlussunfähigkeit nicht abgestimmt werden. Auf die Aktie eines Aktiendarstellers über die Rentabilität einzelner Werke weiterte sich der Vorsitzende, öffentlich Auskunft zu erteilen.

Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft in Aachen. In der gestrigen Aufsichtsratsversammlung wurde die Bilanz für das erste Halbjahr 1906 vorgelegt. Sie zeigt sowohl bei der Zentrale als auch bei den Zweigstellen eine andauernde Ausdehnung des Geschäfts und ein entsprechend günstiges Ergebnis.

Schiffahrt auf der Themse. Der von Londoner Grafenschaft eingerichtete Winter-Personenschiffahrtverkehr auf der Themse hat sich nach dem Bericht für das Geschäftsjahr 1905/06 nur wenig erhöht. Ein Ausfall von nahezu 50 000 Pfund ergebend. Die totale Reineinnahme betrug nur 41 315 Pfund. Es wurden insgesamt 3 683 792 Personen befördert. Der Grafenschaftsrat, der das Unternehmen seit einigen Jahren in eigener Verwaltung führt, hatte einen besonderen Ansehens gewonnen durch die Prüfung der Frage bezüglich der Aufrechterhaltung des Verkehrs in den Wintermonaten empfehle. In Rücksicht der ungünstigen Wetterverhältnisse, besonders aber auf Grund der Erfahrungen im vorigen Winter, hat der gedachte Ausschuss zur Einstellung des Verkehrs für die Wintergeraten. Demgegenüber wird von 2. Oktober die regelmäßige Personenschiffahrt auf der Themse ihr Ende erreichen.

Leipziger Produktbörse. Leocopreis von 7. August, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provisos, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer alter 171—178 Mk. bez. u. B., do. neuer 170—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 193—202 Mk. bez. u. B. Roggen per 1000 kg netto inländischer 155—158 Mk. bez. u. B., ausländischer 163 Mk. bez. u. B. Gerste per 1000 kg netto Barugerste, hiesige —, Mahl- und Futtermehl 125—154 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 167—170 Mk. bez. u. B., ausländischer 163—170 Mk. bez. u. B. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 139—142 Mk. bez. u. B., runder 137—142 Mk. bez. u. B., Cinquintina 154—168 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto 253—258 Mk. bez. u. B. Rapkuchen per 100 kg netto 12,50—13 Mk. bez. u. B. Rübenöl i. rohem, per 100 kg netto ohne Fass 55,75 Mk. nom. Unverändert.

Berliner Produktbörse vom 7. August. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, neuer inländ. 174,00—176,00 Mk. ab Bahn. Roggen, neuer inländ. 150,00—151,50 Mk. ab Bahn.

Hafer, alter kräftig, mecklenb., pomm., preuss., pos. u. sehles. fein 180,00—180,00 Mk., mittel 173,00—175,00 Mk., inländ. feinst. 169,00—182,00 Mk. ab Bahn, neuer inländ. 141,00—142,00 Mk., 150,00—175,00 Mk., russisch fein 165,00—172,00 Mk., mittel u. gering 158,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed gutt 137,00—140,00 Mk., mittel 133,00 bis 135,00 Mk., feinst. 128,00—132,00 Mk., runder 130,00 bis 132,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 140,00—143,00 Mk., gute 149,00—157,00 Mk., russ. u. Donau leichte 121,00—125,00 Mk., amerik. 117,00—120,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, braun u. weiss, mittel 150,00—160,00 Mk., feine und Tabakenerbsen 164,00—180,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 22,50—24,75 Mk. Roggenmehl 00 u. 1 19,40—21,70 Mk. Weizenklein 90 9,20—9,40 Mk. Roggenklein 10 10,20—10,40 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen. Tendenz: Fest. September 175,25 Mk., Oktober 176,50 Mk., Dezember 178,25 Mk. Roggen. Tendenz: Fest. September 154,75 Mk., Oktober 155,50 Mk., Dezember 158,25 Mk. Hafer. Tendenz: September 152,50 Mk., Oktober 152,75 Mk., Dezember 153,50 Mk. Mais. Tendenz: Still. September 128,50 Mk., Oktober 129,00 Mk. Rübenöl. Tendenz: Fest. August 56,40 Mk., Oktober 56,40 Mk., Dezember 56,00 Mk., Mai 56,00 Mk.

Kaffee. Hamburg, Dienstag 7. August, abends 6 Uhr. Kaffee in a. r. k. Good average Santos 34,50, Rio de Janeiro 40,75, per Dezember 40,75, per März 41,75, Gd. per Mai 41,75, Gd. per Dezember 40,75.

Zucker. Magdeburg, Dienstag 7. August. Zuckerbericht. Kornzucker, 83 Grad ohne Saek 8,90—9,95. Naeppelzucker, 75 Grad ohne Saek —, Stimmung: Saek, Brotraffaden ohne Fass 10,00. Kristallzucker 1 mit Saek, Raffinada mit Saek 18,50—19,75. Gem. Melis m. S. 18,00—18,25. Stimmung: Fest. Rohzucker 1. Produktion Transit frei a. Bord Hamburg per August 18,20 Gd., 18,30 Br., per September 18,15 Gd., 18,20 Br., per Oktober 17,90 Gd., 17,95 Br., per Januar-März 17,90 Gd., 17,95 Br. Hamburg, Dienstag 7. August, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 83%, Rendement neue Marke, frei a. Bord Hamburg per 100 Kilo für August 18,40, per September 18,30, per Oktober 18,05, per Dezember 17,90, per März 18,15, per Mai 18,30. Behauptet.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigesetzt. Daten sind der Erklärungsunterlage im Abdruck der Anzeigensätze der ersten Gläubiger-Versammlung und der Pfandurkunde. Kaufmann H. Schwägermann in Bant (317, 118, 228, 10/10). Schlossermeister Dr. A. Reissmann in Schönow (Chemnitz, 2/8, 13/9, 20/8, 27/9). Gutsputcher Maxim. Lewandowski in Fünfeichen (Crona, Brau, 4/8, 20/9, 28/8, 2/10). Hausmann Max Tsch. in Oberschönau (Kopernik, 4/8, 30/8, 1/9, 2/9, 8/9). Holzwarenfabrik Bernh. Jordan in Weingarten (Ravensburg, 3/8, 21/9, 31/8, 5/10). Meiereibesitzer Leo Wappert in Ackelkingen (Rum, Ostpr., 3/8, 6/9, 28/8, 1/10).

Kaufmann Willi Stutzer in Steinf. (3/8, 1/10, 1/8, 16/10). Kaufmann G. Obergfell in Villingen (4/8, 1/8, 10/9, 10/9). Kaufmann A. Lindemann in Wulstau (3/8, 5/8, 21/8, 31/8). Maurermeister Rud. Borlin in Wittenberg, Bez. Potsdam (4/8, 25/8, 3/9, 3/9).

Schiffbewegungen: \* Berlin, 7. August. Kaiserliche Marine. München: Ist am 6. August in Drontheim eingetroffen und geht am 8. August von dort nach Kiel in S. „Tiger“ ist am 6. August in Futschan eingetroffen. „Fürst Bismarck“ ist mit dem Chef des Kreuzergeschwaders am 7. August in Miyazuki eingetroffen. Flusskist „Aigling“ ist am 7. August von Hongkong in See gegangen, an demselben Tage in den Philippinen eingetroffen und kehrt am 8. August von dort nach Hongkong zurück.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Wertpapieren:

Table with columns: Nach-gebot, An-gebot, Nach-gebot, An-gebot. Lists various stocks and bonds with their respective bid and ask prices.

Berliner Börse, 7. August 1906.

Large financial table containing exchange rates, stock prices, and other market data. Includes sections for 'Berliner Börse', 'Berlin. Bankdiskont', and 'Industrie-Aktion'.

Ein Friedensfürer.

Von Stanislaus Eholz.

(Nachdruck verboten.)

Seit dieser Zeit hat Michael Bamole die Grenzpläne kommandiert, man hat sich nicht mehr zu denken...

Das war jetzt alles, alles was und zwar seit dieser Michael Bamole... Wenn man den Hof besah...

Der alte Michael stand die beiden belagerten Felder sorgfältig in eine etwas schmale Brücke...

Wenn Erzengel über nachgedachte, Erzengel Herr General mit gefalteten... das ich nicht empfände...

Sein Bruder lag bald darauf in einer Anstaltung der Vorhölle und die Ordnung...

Als Michael nach Haus rück, rief er sich vernünftig die Hände. Wenn alles gütig abließ...

In den nächsten Tagen ließ es nun abwarten, wo und wie die Bombe platzen würde...

Zu verkaufen. Grundstück-Verkauf. Eckhaus mit Kolonialwarengeschäft...

Abbruch. Marthastr. 13-15. 100 m Seitenwand, 300 m Dichtung, 200 m Deckenfläche...

Möbel. C. Hauptmann, Möbelfabrik, Al. Ulrichstraße 34.

Abbruch. Marthastr. 13-15. 100 m Seitenwand, 300 m Dichtung, 200 m Deckenfläche...

Vitalien-Geschäft (G&K) mit Schaumweinverkauf, 85 80 90. Lagerstoffe...

Möbel. C. Hauptmann, Möbelfabrik, Al. Ulrichstraße 34.

Schuhgeschäft. In Schützenstraße (ca. 480 m) an der Hauptstraße...

Abbruch. Marthastr. 13-15. 100 m Seitenwand, 300 m Dichtung, 200 m Deckenfläche...

Abbruch. Marthastr. 13-15. 100 m Seitenwand, 300 m Dichtung, 200 m Deckenfläche...

Kindertwagen. Billig zu verkaufen. Adlerstr. 2, pt. 1.

Ein einfaches Familienhaus. Mit Garten und Hof in Berlin a. E. II.

Ein edler Reispfirsich. (Gülden) zu verkaufen. Salmenstr. 47, II.

Ein edler Reispfirsich. (Gülden) zu verkaufen. Salmenstr. 47, II.

Abbruch. Marthastr. 13-15. 100 m Seitenwand, 300 m Dichtung, 200 m Deckenfläche...

Mehrere hübsche Dinger abzugeben. Altes Markt 7.

Ein einfaches Familienhaus. Mit Garten und Hof in Berlin a. E. II.

Ein edler Reispfirsich. (Gülden) zu verkaufen. Salmenstr. 47, II.

Ein edler Reispfirsich. (Gülden) zu verkaufen. Salmenstr. 47, II.

Abbruch. Marthastr. 13-15. 100 m Seitenwand, 300 m Dichtung, 200 m Deckenfläche...

Ein edler Reispfirsich. (Gülden) zu verkaufen. Salmenstr. 47, II.

Ein edler Reispfirsich. (Gülden) zu verkaufen. Salmenstr. 47, II.

Ein edler Reispfirsich. (Gülden) zu verkaufen. Salmenstr. 47, II.

Ein edler Reispfirsich. (Gülden) zu verkaufen. Salmenstr. 47, II.

Abbruch. Marthastr. 13-15. 100 m Seitenwand, 300 m Dichtung, 200 m Deckenfläche...

